

Beim AG Landau in der Pfalz bearbeite ich Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Insolvenzverfahren. Ich bin bereits seit mehreren Jahren Mitglied im HPR und BPR. Die Arbeit im Personalrat macht mir, trotz der wachsenden Herausforderungen, viel Spaß und gibt mir die Möglichkeit, die Interessen der Mitarbeitenden aufzunehmen und bei wichtigen Themen mitzuwirken. Ich möchte für Sie auch in der nächsten Periode zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen Lösungen für die Herausforderungen unseres Berufsalltags finden und mich dafür einsetzen, dass Ihre Anliegen Gehör finden.



Christopher Zipf

Rechtspfleger beim
Amtsgericht Landau in der Pfalz

Bisher habe ich noch keine Erfahrungen im Bereich der Personalratsarbeit sammeln können. Mit meinem Engagement möchte ich mich für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen. Die Herausforderungen für den öffentlichen Dienst können nur gemeinsam bewältigt werden. Ich kandidiere für eine faire und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Sebastian Wagner

Rechtspfleger beim
Amtsgericht Mainz



Deine Stimme für uns!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den **Hauptpersonalrat** beim **Ministerium der Justiz in Mainz:**

- X Jella Fiebach
 - X Thomas Steinhauer
 - X Christopher Zipf
 - X Sebastian Wagner
 - X Jana Schwarz
 - X Elisabeth Häring
- Liste Nr. 9**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den **Bezirkspersonalrat** im **Bezirk des Oberlandesgerichts Koblenz**

- X Jella Fiebach
 - X Knut Wichter
 - X Nathalie Pfitzmaier
 - X Jana Schwarz
 - X Sebastian Wagner
- Liste Nr. 9**



"Für eine zukunftsorientierte und auch nach innen gerechte Justiz."

Gib Deine Stimme den Personalrätinnen und Personalräten des BDR

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
BDR BUND
DEUTSCHER
RECHTSPFLEGER



» Mein Name ist Jella Fiebach. Ich bin seit 2023 Vorsitzende des HPR in Mainz. Seit 2013 bin ich mit Elternzeitunterbrechung Personalrätin in der höchsten Stufenvertretung. Die Arbeit im HPR ist von konzeptioneller Mitarbeit geprägt. Hier können wir wirklich mitgestalten und die Rahmenbedingungen für unsere so wichtige Arbeit in der Justiz verbessern. Neben der Personalratsarbeit bin ich in dem familiären Amtsgericht Westerbürg in Nachlass und Strafsachen sowie in der Verwaltung tätig. Die Justiz für ihre Mitarbeitenden besser zu machen ist meine Berufung.



Jella Fiebach
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Westerbürg

» Ich bin aktuell Mitglied des HPR und BPR und verantwortlich für den Geschäftsbereich der Amtsgerichte. Es ist wichtig, dass unsere Personalvertretungen aus guten und engagierten Personalratsmitgliedern bestehen. Personalratsarbeit ist kein Mittel zum Selbstzweck, sondern unsere Kolleginnen und Kollegen sind es, die wir niemals aus dem Blick verlieren dürfen. Es gibt zwar noch viel zu tun, aber Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.



Thomas Steinhauer
Rechtspfleger beim
Amtsgericht Zweibrücken

» Seit 2017 arbeite ich im schönen Bingen am Rhein zum Großteil in den Bereichen Familien- und Betreuungsrecht. Über die Tätigkeit beim Amtsgericht hinaus, möchte ich mich - nachdem ich in den letzten vier Jahren auch im örtlichen Personalrat tätig war - für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen im Rahmen von Verbands- und Personalratstätigkeit einsetzen.



Jana Schwarz
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Bingen am Rhein

» Seit meiner Prüfung im Jahr 2004 bin ich beim AG Koblenz mit einer kurzen Unterbrechung im Rahmen meiner Elternzeit als Rechtspflegerin tätig. Ich engagiere mich seit vielen Jahren ehrenamtlich. Diese wertvollen Erfahrungen möchte ich nutzen, um mich im Personalrat für die Interessen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzusetzen. Eine gerechte und wertschätzende Arbeitsumgebung ist die Basis für unsere Motivation und unser Wohlbefinden. Die personelle Ausstattung muss verbessert, flexible Arbeitszeitmodelle weiterentwickelt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Ich bin überzeugt: Nur gemeinsam können wir Herausforderungen bewältigen. Der Dialog und das gegenseitige Verständnis stehen hierbei an erster Stelle.

Nathalie Pfitzmaier
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Koblenz



» Die Justiz ist klein, aber ich bin seit Beginn des Studiums im September 2020 auch dabei. Ich bin Rechtspflegerin beim AG Andernach und will, dass dieser Beruf mehr Aufmerksamkeit bekommt, auch in Zukunft besteht und gleichzeitig allen Kolleginnen und Kollegen ein wenig Freude bereitet. Ich will, dass unser Nachwuchs wirklich Lust auf das Studium hat und auch auf den Start ins Berufsleben bei den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften. Ich glaube, dass das geht. Aber nur, wenn wir gemeinsam dafür eintreten und sowohl gegenüber dem Dienstherrn als auch in der Öffentlichkeit Präsenz zeigen können. Nur, wenn die richtigen Menschen mit der richtigen Motivation an der richtigen Stelle eine Stimme bekommen.

Elisabeth Häring
Rechtspflegerin beim
Amtsgericht Andernach



» Derzeit bin ich beim AG Bad Sobernheim als Geschäftsleiter und Rechtspfleger tätig, zuvor war ich viele Jahre als Rechtspfleger beim AG Idar-Oberstein für Zwangsversteigerungssachen sowie in der EDV-Administration. Seit 2005 bin ich Mitglied des BPR beim OLG Koblenz. Diese Arbeit macht mir immer noch Freude und ich möchte mich auch weiterhin für die Belange der Bediensteten einsetzen. Insbesondere liegen mir die Nachwuchsgewinnung und eine gerechte Personalentwicklung am Herzen. Wir nehmen als BPR an den Einstellungsgesprächen teil. Auch zukünftig möchte ich mithelfen, dass die Vertretung und Durchsetzung der Interessen aller Beamtinnen und Beamten und Beschäftigten gegenüber dem Dienstherrn gewährleistet ist.

Knut Wichter
Rechtspfleger beim
Amtsgericht Bad Sobernheim

